

# Ijobs Botschaft

## Nachtblut

Ich bin reich, wenn man bedenkt,  
das All dies mir mein Herr geschenkt.  
FÃ¼r mein Besitz den Herrn stets lobe,  
nun stellt er mich auf die Probe!

Das BÃ¶se - kommt bald um - mir alles - zu nehmen.  
All das, was - mir mein Herr - zuvor hat - gegeben.  
Das Einzige - was mir bleibt - wird dann sein - mein Leben.  
Und Treue - Stolz, Ehre - kann man nicht - wegnehmen!

Mein Hab, mein Gut, mein Land, mein Vieh, mein Weib, mein Kind,  
allesamt des Todes sind!

Ijobs BOTSCHAFT  
Ijobs BOTSCHAFT

Aus Mutters Leib bin nackt gekommen.  
Mein Herr hat gegeben, mein Herr hat genommen!  
Nackt ich werde zurÃ¼ckkehren.  
Gepriesen sei mein Herr!

Das BÃ¶se - kommt bald um - mir alles - zu nehmen.  
All das, was - mir mein Herr - zuvor hat - gegeben.  
Das Einzige - was mir bleibt - wird dann sein - mein Leben.  
Und Treue - Stolz, Ehre - kann man nicht - wegnehmen!

Mein Hab, mein Gut, mein Land, mein Vieh, mein Weib, mein Kind,  
allesamt des Todes sind!

Ijobs BOTSCHAFT  
Ijobs BOTSCHAFT

Deine SÃ¶hne, deine TÃ¶chter, aÃŸen, tranken Wein im Haus.  
Starker Wind kam dann vom Jenseits, lebend kam niemand heraus.  
Bin entronnen, aus den TrÃ¼mmern... mit letzter Kraft.  
Nun Ã¼berbringe ich dir... die IJOBS BOTSCHAFT!!!

---

Lyrics submitted by Richard Wagner.